



Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V. Magnus-Haus Berlin

Wissenschaftlicher Leiter
Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Eberhardt
Am Kupfergraben 7
10117 Berlin
Tel +49 (0) 30 - 201748 - 0
Fax +49 (0) 30 - 201748 - 50
magnus@dpg-physik.de
www.magnus-haus-berlin.de

Φ
DPG

Berliner Industriegespräch mit Diskussion

Mittwoch, den 26. September 2012, 18.30 Uhr
Magnus-Haus Berlin, Am Kupfergraben 7, 10117 Berlin

*Prof. Dr. Jürgen Popp
Institut für Photonische Technologien e.V., Jena*

Biophotonik – optische Technologien in der Medizin

Die Diskussion leitet

Dr. Hartmut Kalletta

DPG – Arbeitskreis Industrie und Wirtschaft

Anschließend kleine Bewirtung in der Remise; Die Veranstaltung wird gefördert durch die WE-Heraeus-Stiftung; Wir bitten um Anmeldung unter:

http://www.dpg-physik.de/dpg/magnus/formulare/formular_2012-09-26/anmeldung-2012-09-26.html

Jürgen Popp studierte Chemie an den Universitäten Erlangen und Würzburg und promovierte 1995 an der Universität Würzburg. Nach der Promotion war er als DFG-Stipendiat für ein Jahr an der Yale University, New Haven, USA. 2001 habilitierte er sich in Physikalischer Chemie an der Universität Würzburg. 2002 erhielt er einen Ruf auf einen Lehrstuhl für Physikalische Chemie nach Jena. Seit 2006 ist er wissenschaftlicher Direktor des Instituts für Photonische Technologien e.V. Jena. Sein wissenschaftliches Hauptinteresse gilt der Biophotonik. Jürgen Popp ist Sprecher des BMBF-Forschungsschwerpunktes „Biophotonik“, koordiniert das Europäische Exzellenznetzwerk „Photonics4Life“, ist Herausgeber des „Journal of Biophotonics“. Seit 2009 ist er „Fellow of the Society for Applied Spectroscopy“ und seit 2012 „SPIE fellow“.

Zum Inhalt des Vortrags:

Biophotonik beschäftigt sich mit der Anwendung innovativer optischer Technologien für die Medizin, Lebenswissenschaften sowie der Umwelt. Der Vortrag lädt die Zuhörer ein auf eine Reise in die faszinierende Welt der Biophotonik. Es werden Arbeiten aus dem vom BMBF geförderten Forschungsschwerpunkt „Biophotonik“ vorgestellt, bei denen optisches „Know How“ in den Dienst der Gesundheit gestellt wird. Es wird gezeigt werden, wie innovative optische Technologien es ermöglichen Lebensvorgängen nachzuspüren, um Volkskrankheiten wie z. B. Krebs in ihren Ursachen zu verstehen, deren Anzeichen früher zu erkennen und hocheffiziente Therapiemethoden zu entwickeln. Neben den wissenschaftlichen Errungenschaften wird auch das wirtschaftliche Potential der Biophotonik vorgestellt.

Hauptgeschäftsführer
Dr. Bernhard Nunner

Geschäftsstelle:
Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V.
Hauptstraße 5
53604 Bad Honnef

Tel +49 (0) 2224 - 92 32 - 0
Fax +49 (0) 2224 - 92 32 - 50
dpg@dpg-physik.de
www.dpg-physik.de